

Leitbild der Bildungsberatung der Dresdner Bildungsbahnen

Identität und Auftrag

Die Bildungsberatung der „Dresdner Bildungsbahnen“ ist ein Angebot der Volkshochschule Dresden e.V., welches im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden auf operativer Ebene umgesetzt wird. Unser Beratungsangebot richtet sich an alle Dresdner Bürger und Bürgerinnen, unabhängig von deren Bildungsstand oder Wohnort im Einzugsgebiet der Stadt Dresden und über die gesamte Lebensspanne hinweg. Wir beraten kostenlos und neutral zu allen Fragen von Bildung, Beruf und Beschäftigung. Dabei gehen wir von einem erweiterten Bildungsbegriff aus und betrachten formale und non-formale Bildung ebenso sowie informelles Lernen.

Die Beratung beruht auf Freiwilligkeit. Beratungskunden und -kundinnen können mit ihren persönlichen Anliegen eine der Beratungsstellen (z.B. VHS Geschäftsstelle Seidnitz, und Außenstellen Johannstadt und Gorbitz) aufsuchen. In der Beratung orientieren wir uns an den Erfahrungen, Kompetenzen und Interessen der Beratungskunden und -kundinnen. Dabei arbeiten wir individuell, biografie- und ressourcenorientiert. Der Beratungsprozess steht gegenüber dem Ergebnis im Vordergrund, da die Beratungskunden und -kundinnen mit unserer Unterstützung selbst eine Lösung für ihre Anliegen entwickeln. Durch ein non-direktives, ergebnisoffenes Vorgehen geben wir den Beratungskunden und -kundinnen Hilfe zur Selbsthilfe. Ergänzend zur Beratung bieten wir fallbezogen kostenlose Kompetenzfeststellungen an, die durch eine Psychologin durchgeführt werden. Für solche psychodiagnostischen Untersuchungen stehen psychologische Testverfahren zur Verfügung.

Unser Angebot soll die vorhandene Beratungsstruktur in Dresden ergänzen und nicht ersetzen. Dazu erfolgt eine stadtweite und sozialräumliche Vernetzung. Wir leisten damit einen Beitrag dazu, die Angebote innerhalb der Bildungslandschaft Dresdens besser aufeinander abzustimmen. Wir arbeiten beständig daran, unser Angebot weiter zu professionalisieren und eine höchstmögliche Qualität zu erreichen. Dafür erbringen wir unseren Beratungsauftrag auf Grundlage eines systematischen und sich ständig weiterentwickelnden Wissensmanagements. Unsere Qualität wird durch die Zertifizierung des Gesamtangebots sowie der einzelnen Beraterinnen gewährleistet. Wir als Organisation sind seit Februar 2012 nach KQB (Kundenorientierte Qualitätstestierung für Beratungsorganisationen) zertifiziert und seit Februar 2016 retestiert. Die Berater und Beraterinnen sind seit Mai 2011 im Rahmen des Verbundes Regionaler Qualifizierungszentren (RQZ) als Bildungsberater und -beraterinnen zertifiziert.

Werte

Die bestimmenden Werte für die Arbeit der Bildungsberatung der Dresdner Bildungsbahnen sind Toleranz, Vertrauen, Authentizität, Wertschätzung und Respekt gegenüber den Beratungskunden und -kundinnen und allen Mitgliedern des Teams. Wir identifizieren uns in hohem Maße mit der Förderung des lebenslangen Lernens. Unser Team betrachten wir als Einheit. Wir beraten unvoreingenommen und vorurteilsfrei im Sinne des Artikel 1 des Grundgesetzes. Die Beratungskunden und -kundinnen betrachten wir ganzheitlich, das heißt wir berücksichtigen die Gesamtheit ihrer bildungsbezogenen, beruflichen, sozialen sowie persönlichen Bedürfnisse. Wir sehen die Beratungskunden und -kundinnen als Experten in eigener Sache, die Verantwortung für sich selbst tragen und Ent-

scheidungen eigenständig treffen. Die Bildungsberater und -beraterinnen schaffen eine vertrauensvolle und wertschätzende Beratungsatmosphäre, strukturieren und systematisieren das Gespräch, regen die Beratungskunden und -kundinnen zur Reflexion an und fungieren als Impulsgeber.

Wir fühlen uns einer professionellen Handlungsweise verpflichtet. Das bedeutet im Einzelnen:

- wir wenden situationsangemessene Methoden an,
- wir erkennen und akzeptieren die Grenzen unserer Beratungsleistung und handeln adäquat (z.B. durch Weitervermittlung der Beratungskunden und -kundinnen an entsprechende Angebote),
- wir aktualisieren kontinuierlich unser Fachwissen,
- wir behandeln alle Informationen vertraulich und sichern Anonymität in der Datenweiterverarbeitung zu,
- wir sind verlässlich hinsichtlich getroffener Vereinbarungen und Absprachen.

Ziele mit der Organisation und für die Organisation

Mit unserem Angebot der Bildungsberatung möchten wir die Dresdner Bevölkerung für das Thema „lebenslanges Lernen“ sensibilisieren und diese unterstützen, Bildungschancen zu erkennen und wahrzunehmen. Wir möchten dazu beitragen, das Bewusstsein für einen erweiterten Bildungsbegriff zu schaffen. Durch die Bildungsberatung soll die Entscheidungsfähigkeit der Beratungskunden und -kundinnen gestärkt werden, indem Bildungsmöglichkeiten und -angebote transparent und zugänglich gemacht werden. Wir möchten mit der Bildungsberatung die Handlungsfähigkeit der Beratungskunden und -kundinnen nachhaltig stärken und soziale Teilhabe fördern.

Durch die Unterstützung der Bildungsvorhaben der Dresdner und Dresdnerinnen tragen wir zur Stärkung des Standortes Dresdens insgesamt bei.

Leistungen und gelungene Beratung

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bildungsberatung unterstützen die Beratungskunden und -kundinnen bei der Entwicklung einer eigenen Perspektive. Wir begleiten die Beratungskunden und -kundinnen bei der Planung, Erarbeitung und Umsetzung der für die Erreichung des Ziels notwendigen Handlungsschritte. Wir unterstützen die Beratungskunden und -kundinnen bei der Beschaffung relevanter Informationen und deren Einordnung und Gewichtung.

Als gelungen betrachten wir die Beratung, wenn die Beratungskunden und -kundinnen am Ende des Beratungsprozesses orientierter, strukturierter, motivierter und informierter sind. Unser Ziel dabei ist folgendes:

Beratungskunden und -kundinnen können die eigene Situation besser analysieren und haben sich mit ihrem Werdegang, ihren Stärken, Erwartungen und Zielen und den weiteren relevanten Rahmenbedingungen von Bildung, Beruf oder Beschäftigung (etwa hinsichtlich individueller zeitlicher, räumlicher und finanzieller Gegebenheiten) auseinandergesetzt. Die Beratungskunden und -kundinnen können die Situation neu bewerten, wenn das Anliegen es erfordert. Sie kennen alternative Handlungswege und sind in der Lage, die nächsten Schritte zu planen. Beratungskunden und -kundinnen werden nicht bevormundet und können Entscheidungen eigenständig treffen. Beratungskunden und -kundinnen sind motiviert, Veränderungen herbeizuführen und können weitere Recherchen selbstständig durchführen.

Die Bildungsberatung der Dresdner Bildungsbahnen berät zu folgenden Themenkomplexen und Beratungsschwerpunkten:

Berufliche Orientierung und allgemeine Studienorientierung, Laufbahnberatung

Beratung zur allgemeinen Orientierung bzw. Neuorientierung hinsichtlich der Studien- oder Berufswahl. Erfassung und Analyse der individuellen Berufserfahrungen, Fähigkeiten und Interessen. Langfristige Planung und Steuerung der Berufslaufbahn.

Berufliche Weiterbildung

Beratung zur Erweiterung und Vertiefung einer vorhandenen beruflichen Bildung.

Beratung zu (Hoch)-Schulabschlüssen und berufsqualifizierenden Abschlüssen

Beratung zum Erwerb und zum Nachholen von Schulabschlüssen, zum Hochschulzugang (auch ohne Abitur), zu Abschlüssen der beruflichen Ausbildung und des Studiums, zur Arbeitsmarktrelevanz von ausländischen Abschlüssen.

Beruflicher (Wieder-)Einstieg

Beratung zu Fragen zu den Möglichkeiten des Berufseinstiegs für Hochschulabsolventen sowie Beratung zum Wiedereinstieg nach Eltern- oder Erziehungszeit, nach Rehabilitation, nach Pflegezeit oder nach Arbeitslosigkeit.

Finanzierung von Bildung

Beratung zur Bildungsfinanzierung und zur Sicherung des Lebensunterhalts während Bildungsphasen.

Interessen und Kompetenzen

Erhebung und Analyse von persönlichen Stärken, Schwächen, Interessen und Fähigkeiten und auch die Kompetenzbilanzierung.

Bewerbungsberatung

Beratung zu Fragen zum Bewerbungsprozess, zur Stellensuche, zu Bewerbungsunterlagen, zu Auswahlverfahren und Assessment-Center sowie zu Vorstellungsgesprächen.

Alternative Beschäftigungsmöglichkeiten

Praktika, Freiwilligendienste (z.B. Freiwilliges Soziales, Ökologisches, Politisches, Kulturelles, pädagogisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst) und ehrenamtliches Engagement.

Selbstständigkeit

Beratung zur Selbstständigkeit als berufliche Alternative oder zum Wunsch, nach selbstständiger Tätigkeit wieder in ein Angestelltenverhältnis zurückzukehren.

Freizeitangebote

non-formale Bildung und Möglichkeiten des informellen Lernens: Seniorenbildung, Elternbildung, kulturelle Bildung, Hobby und Freizeit.

Wir setzen die Beratungskunden und -kundinnen in der Beratung nicht unter Druck. Wir hinterfragen unsere Beratungsschritte und akzeptieren Stopps, die durch Beratungskunden und -kundinnen gesetzt werden.

Fähigkeiten und Ressourcen

Die unterschiedlichen geistes- und sozialwissenschaftlichen Abschlüsse der Beraterinnen sowie deren individuelle Erwerbsbiografien befähigen die Bildungsberaterinnen zur Sensibilität für die divergierenden Anliegen der Beratungskunden und -kundinnen. Die im Team erfolgreich absolvierte Qualifizierung ‚Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung‘ trägt ebenso wie die Teilnahme an Fortbildungen und Workshops zur ständigen Aktualisierung und Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Berater und Beraterinnen bei. Wir stellen hohe Ansprüche an die Qualität unserer Beratung. Hinsichtlich personaler und sozialer Kompetenzen zeichnen uns deshalb Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, besondere Aufmerksamkeit gegenüber dem Verhalten der Beratungskunden und -kundinnen, Reflexionsfähigkeit und eine strukturierte Arbeitsweise aus. Wir finden in der Beratung das angemessene Gleichgewicht zwischen Geduld und Zielorientiertheit und übernehmen Prozessverantwortung. Das fachbezogene Wissen des Teams umfasst Kenntnisse zu inhaltlichen und methodischen Grundlagen und zum Ablauf von Beratungsprozessen. Ebenso gehören Feldwissen zu den Bereichen Bildung, Beruf und Beschäftigung inklusive regionaler und lokaler Besonderheiten und Fachwissen zu Bildungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit dazu. Zu unseren Ressourcen gehört außerdem die sozialräumliche Vernetzung. Wir pflegen den informellen Austausch mit Akteuren, die stadtweit tätig sind, nehmen an Veranstaltungen teil und gestalten aktiv Kooperationen mit Netzwerkpartnern. Der gegenseitige Austausch von Wissen und Ressourcen innerhalb des Netzwerkes dient der gemeinsamen Professionalisierung. Verbunden mit all diesen Aktivitäten ist das Ziel, bezüglich der Entwicklungen und Veränderungen in der Bildungslandschaft auf dem aktuellsten Stand zu sein und zu einer besseren Abstimmung der Angebote beizutragen.

Der ständigen Überprüfbarkeit und Verbesserung der Qualität unserer Arbeit dienen verschiedene Maßnahmen und Instrumente, wie der Feedbackfragebogen, die jährlich stattfindende Evaluation per Online-Fragebogen und die Kollegiale Fallberatung. Zur systematischen Darstellung unserer Arbeit haben wir verschiedene Medien zur Verfügung. Dazu gehören die Software der Koordinierungs- und Evaluierungsstelle Berlin (KES-Software) zur Dokumentation der Beratungen sowie Übersichten zur Erfassung- von Netzwerk- und Marketingaktivitäten oder der Anrufe an der Bildungshotline. Die Dokumentationen dienen als Grundlage für das Berichtswesen.